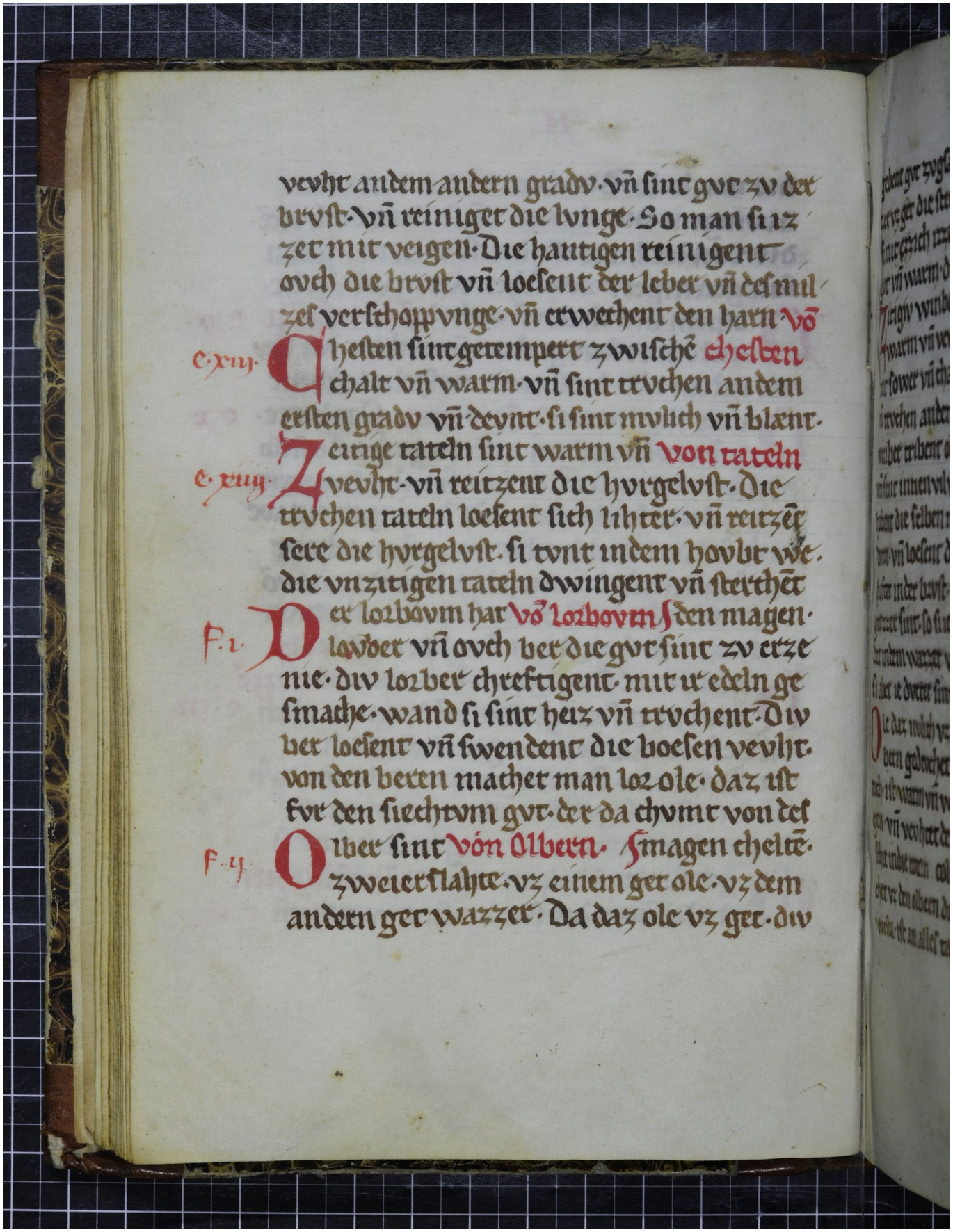
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vevht andem andern gradv. vñ sint gvt zv der
brvst. vñ reiniget die lvnge. So man sniz
zet mit veigen. Die hautigen reinigent
ovch die brvst vñ loesent der leber vñ des mil
zes verstchoppvnge. vñ erwechent den harn. vō
c. xiij. Chesten sint getempert zwischē chelten
chalt vñ warm. vñ sint trvchen andem
ersten gradv vñ devnt. si sint mvlich vñ blænt.
c. xiiij. Zeitige tateln sint warm vñ von tateln
vevht. vñ reitzent die hvrgelvst. Die
trvchen tateln loesent sich lihter. vñ reitzēt
sere die hvrgelvst. si tvnt indem hovbt we.
die vnzitigen tateln dwingent vñ sterchēt
F. i. Der lorbovm har vō lorbovm den magen.
lowber vñ ovch ber die gvt sint zv erze
nie. div lorber chreftigent. mit ir edeln ge
smache. wand si sint heiz vñ trvchent. Div
ber loesent vñ swendent die boesen vevht.
von den beren machet man lorole. daz ist
fvr den siechtvm gvt. der da chvmt von des
F. ij. Olber sint von olbern. smagen cheltē.
zweierslahte. vz einem ger ole. vz dem
andern ger wazzer. Da daz ole vz ger. div